

Meldedaten-Import von raceoffice.org

Meldedaten-Inidatei:

- Der Dateiname der Inidatei muß „**Meldedatenraceoffice.ini**“ lauten, da dieser Name in WinRegatta einprogrammiert ist.
- Diese Inidatei muß im Installationsverzeichnis von WinRegatta gespeichert sein.
- Die Inidatei enthält alle Felder, die max. in WinRegatta importiert werden können. Dies sind für WinRegatta Plus 55 Felder.
- Die Feldnummerierung der Inidatei wurde linear von 1 bis 55 vorgenommen. Diese Feldnummerierung entspricht der Feldfolge der CSV-Datei, die von raceoffice.org heruntergeladen wird.
- Wird beim Import diese Inidatei im Installationsverzeichnis von WinRegatta nicht gefunden, so erstellt WinRegatta automatisch eine gleichwertige neue Inidatei. Als Kopierquelle hierfür dient die Datei „MeldedatenraceofficeBU.ini“.

CSV-Datei von raceoffice.org:

- Die CSV-Datei von raceoffice.org enthält alle 55 Felder in der Reihenfolge der Inidatei-Nummerierung. Feld 1 wurde für eine Kennzeichnung des Bootes oder der Klasse reserviert. Das erste zu importierende Feld beginnt mit Nummer 2 (Primärklassen-Nr).
- Bei Feldern ohne Inhalt erfolgen zwei Strichpunkte aufeinander.
- Leere Felder (eine Folge von Strichpunkten) nach dem letzten Feldinhalt in der CSV-Datei können auch gelöscht werden. Es wird aber empfohlen diese Strichpunkte bestehen zu lassen, da dies die Übersichtlichkeit in der CSV-Datei erhöht.

Durchführung des Imports:

- Vor dem Import muss mit WinRegatta eine existierende oder eine neue Dateigruppe geöffnet werden. Wenn Primärklassennummern importiert werden sollen, dann müssen auch entsprechende Klassen vorher definiert werden.
- Mit dem Menüpunkt „Datei > raceoffice.org Meldedaten-Import...“ wird der Import gestartet.
- Das Fenster „Meldedaten aus CSV-Datei importieren“ erscheint. Die Inidatei kann bei diesem Import **nicht** im Editor geöffnet werden, da die Inidatei ja nicht verändert werden darf. Unten links in diesem Fenster kann die Plausibilitätsprüfung der importierten Daten zugelassen bzw. unterdrückt werden.
- Mit Klick auf „Weiter“ die von raceoffice.org heruntergeladene CSV-Datei auswählen. Wenn die Plausibilitätsprüfung aktiviert wurde, erscheint möglicherweise ein Fehlerprotokoll (das auch gedruckt werden kann). Im Interesse von schlüssigen Dateien müssen entsprechend dieses Protokolls Korrekturen an den importierten Daten vorgenommen werden.

Mehrfachimport der gleichen Daten:

- Nachdem Daten importiert wurden, können Daten der gleichen Crew später erneut in die gleiche Dateigruppe importiert werden.
- Beim Import prüft WinRegatta auf bereits gespeicherte Daten. Wenn der **Name und Vorname des Steuermannes mit Segelnummer/Landeskenner** bereits gespeichert sind, dann wird kein neuer Satz eingefügt, sondern es wird der bereits gespeicherte Satz mit den neuen Daten aktualisiert.

Zuordnung der Boote zu den Wertungsklassen:

- Die entsprechenden Primärklassennummern können als Feld 2 importiert werden.

- Die Klassenzuordnung kann aber auch nach dem Import erfolgen. In der Funktion „Segler“ ist dann folgende Vorgehensweise zu empfehlen:
 - In der Funktion „Segler“ als KINr (oben links) „A“ für „Alle Klassen“ wählen, damit auch Boote angezeigt werden, die noch keine Klassenzuordnung haben.
 - Den Symbolschalter „Segler Multi-Auswahl“ anklicken.
 - Alle Seglersätze, die zu einer bestimmten Klasse zugeordnet werden sollen, markieren.
 - Die Primärklassennummer in das Feld „P“ (unten) eingeben und das Feld mit Tab verlassen.
 - Jetzt den Symbolschalter unten links mit dem „Häkchen“ anklicken.
 - Hierdurch werden alle markierten Sätze der Klassennummer zugeordnet.

Import von Meldedaten ohne raceoffice.org:

- Mit dem Menüpunkt „Datei > Meldedaten importieren...“ den Import starten.
- Falls notwendig die Feldnummerierung in der Inidatei (Meldedaten.ini) der Feldfolge der CSV-Datei anpassen.
- Mit „Weiter“ die entsprechende CSV-Datei auswählen.

Im Juni 2021 Günter Meissner